

Arbeitseinsätze → eine echte Chance!

Fünf Jugendliche, die dieses Jahr am LIFT-Projekt teilgenommen haben, haben sich rückblickend folgendermassen zum LIFT-Jugendprojekt geäussert:

- „Ich habe gelernt, wie man mit Kunden spricht und Auskunft gibt, wenn sie im Regal etwas nicht finden. Auch habe ich gelernt Fragen zu stellen.
Mein Arbeitstempo stetig zu verbessern, war für mich sehr wichtig.
Der grösste Aufsteller war, dass mir bei beiden Einsätzen mitgeteilt wurde, dass ich mich für eine Lehrstelle bewerben könnte.“

- „Weil es mich in der Berufswahlvorbereitung unterstützt und ich so Erfahrungen sammeln kann, mache ich in der 3. Oberstufe wieder mit.“

„Ich konnte in der Gärtnerei Müller bei der Weihnachtsausstellung gestalten, ausschmücken und dekorieren, Blumen anschreiben, Paletten mit Blumentöpfen füllen, eintopfen, Zeitungspapier bereitlegen oder Wanddekorationen aufhängen. Auch lernte ich, worauf ich achten muss.
Ich bin offener geworden und kann mir die künftige Arbeitswelt besser vorstellen.“

„Ich habe erfahren, wie wichtig Teamarbeit ist. Das Räderwechseln hat Spass gemacht. Die Autotestfahrt war mein grösstes Highlight.“

„Ich hatte die Chance zu erfahren, wie sich Arbeiten anfühlt. Meine Überlegung, Coiffeuse zu werden, wurde durch meine Einsätze bestätigt.“

LIFT steht für: „Leistungsfähig durch individuelle Förderung und praktische Tätigkeit“.
Schülerinnen und Schüler werden im Jugendprojekt LIFT mit Unterstützung eines Lehrerteams in die Arbeitswelt eingeführt.

LIFT ist ein schweizweites Projekt. Laut Erhebung vom 31.12.2019 zählt LIFT in der ganzen Schweiz 280 Schulen in 21 Kantonen, die am Projekt teilnehmen.

Kerns war die erste Gemeinde im Kanton Obwalden, die das Lift-Projekt an der Oberstufe 2016 einführte. Mittlerweile ist dieses Projekt fester Bestandteil der Schule Kerns. Darauf sind wir stolz. Aktuell wird Lift auch an den folgenden Obwaldner Schulen angeboten: Giswil, Sachseln und Alpnach.

In den wöchentlichen Modulkursen werden Durchhaltevermögen, Pünktlichkeit, Arbeitstempo, Qualität der Arbeit, Höflichkeit, Sprache, Fragestellung, Teamarbeit und Selbstständigkeit geprobt und besprochen.

Schülerinnen und Schüler der Schule Kerns erfahren so ihr Potenzial.
Die Jugendlichen können ihre Berufsvorstellungen in Industrie- und Gewerbebetriebe der Region überprüfen und erhalten einen realistischen Eindruck von der Arbeitswelt. Die Kurzeinsätze von 2-3 Stunden finden jeweils an freien Mittwochnachmittagen statt.
Lift verbindet die Schüler mit der Berufswelt und hilft Misserfolge in der Berufswahl zu vermeiden

Für die Schule Kerns bieten mittlerweile fünfzehn Betriebe praktische Einsatzplätze an.

An dieser Stelle danken wir allen Firmen für die tolle Zusammenarbeit.

- Gemeindeverwaltung Kerns
- Garage Alois Röthlin AG Kerns
- Garage Blättler Sarnen
- Kantonsspital Sarnen
- Nahrin AG Sarnen
- Blumen Gärtnerei Müller Sarnen
- Rosengärtnerei Durrer Kerns
- jrs design Kerns
- Eberli Sarnen AG Sarnen
- Migros Sarnen
- Auto Sidler AG Sarnen
- Wagner Fredi GmbH Schreinerei Kerns
- Sika Manufacturing AG Sarnen
- Dolimiten Sport AG Sarnen
- Coiffeur Rolf for hair Sarnen

Die Schülerinnen und Schüler begrüßen dieses Projekt und empfehlen dieses weiter, weil es Spass macht, es ihnen in der Berufswahl weiterhilft und ihnen einen guten Einblick in die Arbeitswelt ermöglicht.

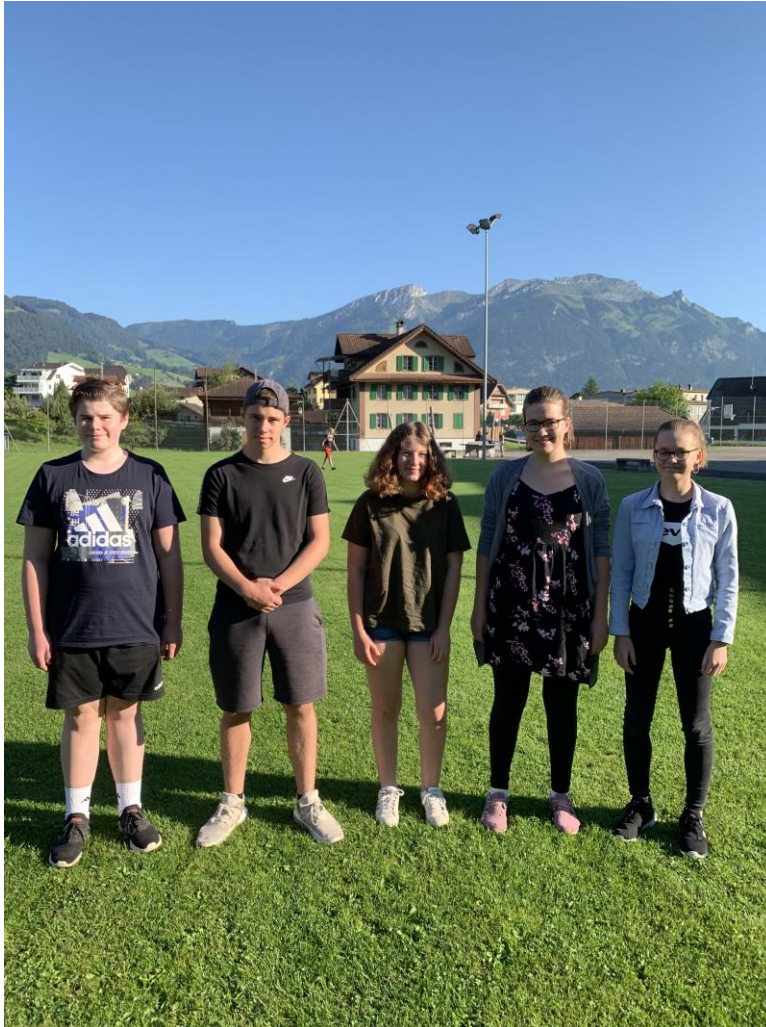
Isabelle Roosens, Projekt- und Modulleiterin

So nebenbei:

Aus Bern Zitat: „Die Hochschule für Technik und Wirtschaft HEIG des Kantons Waadt ehrt jedes Jahr drei Organisationen für ihre Engagements im Bereich der sozialen Verantwortung und der nachhaltigen Entwicklung. Zusammen mit zwei anderen Projekten wurde LIFT unter 20 Mitbewerbenden zum diesjährigen Preisträger ausgewählt.“

<https://heig-vd.ch/campus/vie-sur-le-campus/manifestations/prix-suisse-ethique/de>

Weitere Informationen sind unter www.jugendprojekt-lift.ch zu finden.



Von rechts nach links:

Jael Durrer: Blumengärtnerei Müller Sarnen und Stiftung Felsenheim Sachseln

Fabienne Ettlín: Coiffure Rolf for hair Sarnen

Tatjana Durrer: Migros Sarnen und Kantonsspital Obwalden Sarnen

Max Durrer: Garage Blättler Sarnen

Jules von Rotz: Dolomiten Sport Sarnen